

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXV
1. Kapitel. Einführung	1
A. Problemaufriss – Neutralität der Kommunikationsnetze	1
B. Zum gegenwärtigen Stand der auf das Internet bezogenen Diskussion	5
C. Technischer Hintergrund	10
D. Zum Ziel der Untersuchung	23
E. Präzisierung der Fragestellung – Staatstheoretische Vorüber- legungen	25
F. Methode und weiterer Gang der Untersuchung	30
2. Kapitel. Definition der „Netzneutralität“	33
A. Fehlen einer einheitlichen Definitionsbasis	33
B. Terminologische Eingrenzung der normativen Reichweite der Netzneutralität?	36
C. Ergebnis zu Kapitel 2	38
3. Kapitel. Verfassungsrechtliche Vorkonkretisierung der Netz- neutralität	39
A. Auslegungsparameter	39
B. Kommunikation als grundlegende Bedingung autonomer Selbstbestimmung	43
C. Vorgaben der Verfassung für den Schutz der Kommunikation	44
D. Ergebnis zu Kapitel 3 – verfassungsrechtliche Grundlegung des Grundsatzes der Netzneutralität	76
4. Kapitel. Konkretisierung des Grundsatzes der Netzneutralität am Maßstab des Übermaßverbotes	77
A. Das weitere methodische Vorgehen	77
B. Konkretisierung der (tele)kommunikationsverfassungsrecht- lichen Vorgaben	79
C. Konkretisierung der verfassungsrechtlichen Direktiven für Persönlichkeits- und Privatsphärenschutz	130

5. Kapitel. Kontrolle der Erfüllung grundrechtlicher Schutzpflichten zugunsten der Netzneutralität anhand des Untermaßverbotes	145
A. Untermaßverbot und seine Operationalisierung	145
B. Eigenmächtige Sperrungen von Inhalten	152
C. Priorisierung auf der Ebene der Inhalte-Anbieter	207
D. Priorisierung auf der Ebene der Nutzer	216
E. VoIP in Mobilfunknetzen	232
F. Erfüllung der Schutzpflicht im Zusammenhang mit DPI	233
6. Kapitel. Zuständigkeit zur Erfüllung der Schutzpflichten – Gesetzgebungskompetenz	237
A. Kompetenzrechtliche Qualifizierung – Methodisches Vorgehen	237
B. Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes nach Art. 73 Abs. 1 Nr. 7 Var. 2 GG	238
C. Bundesgesetzgebungskompetenz kraft Sachzusammenhangs	242
D. Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 11 GG	243
E. Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 16 GG	245
F. Keine „unzulässige Doppelzuständigkeit“	245
G. Ergebnis zu Kapitel 6	246
7. Kapitel. Resümee und Ausblick	247
A. Zusammenfassende Stellungnahme	247
B. Ausblick	249